

# Bericht Jugendkadertraining Oktober 09

---

Einmal mehr trainierte der österreichische Jugendkader am Schießplatz des UBSC Flachgau in Henndorf am Wallersee. Am Freitag dem 2. Oktober fanden sich alle Schützen im Bereich des Clubhauses und des direkt anliegenden Schießplatzes ein. Nachdem das Clubhaus besiedelt war und alle ihre Rucksäcke, Koffer und Bögen verstaut hatten, machten wir uns auf um Abendessen zu gehen. Nahe gelegen gibt es eine Pizzeria, wo sich alle für den kommenden Trainingstag stärkten.

Zurück im Clubhaus machten sich alle schlafbereit und rollten ihre Isomatten und Schlafsäcke aus. Die Einteilung wer wo schläft war schnell getroffen und nach einer halben Stunde war alles mehr oder weniger ruhig und jeder schlief. Hin und wieder begab sich der eine oder andere auf eine nächtliche Wanderung oder schnarchte lautstark. In der Früh sollte es eine süße Überraschung geben, denn unser Herr Bundestrainer suchte sich ein Opfer und plante wieder einmal ein Nutella Attentat, das jedoch nach hinten los ging, und im Endeffekt er selbst das Opfer war. (Stefan P. ist halt so a Kraftprotz – der schafft sogar den Bundestrainer :-)

Nach dem Frühstück - es gab Kaffee, Tee, Kuchen und Semmeln - machten sich alle auf um ihre Bögen aufzubauen und am Schießplatz die Zelte zu errichten. Anschließend gaben Christian und Angelika eine Gruppeneinteilung bekannt, die nach Altersklasse und Bogenklasse gestaffelt war. Wie es sich gehört wärmten sich alle vorbildlich in der Gruppe auf und stellten sich nach und nach an die Schusslinie um mit dem Training zu beginnen. Christian hatte einige Schießspiele vorbereitet, unter anderem wo es darum ging, die Stimmung bei internationalen Wettkämpfen zu simulieren. Jeder Einzelne hatte seinen Spaß und konnte auf jeden Fall daraus lernen.

Von Vorteil war auch, dass dieses Mal gleichzeitig mit dem Trainingslehrgang neue B-Schiedsrichter ausgebildet wurden, und somit gleichzeitig Praxisbedarf bestand. Es wurden also ein Ping-Pong Finale und ein Mannschaftsbewerb veranstaltet. Das am Sonntag durchgeführte Mannschaftsschießen war Beweis und Genugtuung für die harte Arbeit am Vortag, denn die Ergebnisse auf der 70m Scheibe konnten sich durchaus sehen lassen. Das brachte auch viel Motivation und Ehrgeiz für die kommende Saison.

Das Training am Sonntag war dann relativ schnell beendet - zu Mittag packten schon alle ihre Sachen, denn die Heimreise war für beinahe alle sehr zeitintensiv, und am nächsten Tag wartete auf die meisten der Schulalltag, bzw. die Arbeit. Christian und Angelika hielten ihre Abschlussrede und teilten Evaluierungsbögen aus, um auch ihre Arbeit am Schießplatz zu reflektieren.

Zusammenfassend ist zu sagen, dass der Trainingslehrgang ein voller Erfolg war. Die meisten konnten sich erheblich in Puncto Technik verbessern, und dies dann auch auf Scheibenauflagen beweisen. Christian und Angelika leisteten beide ganze Arbeit, die sich wahrlich sehen lassen kann. Inhalte, und vor allem Schusstechnische Tipps und Erklärungen, werden von den beiden verständlich und prägnant erklärt, so dass Theoretisches super in die Praxis umgesetzt werden kann. Danke an die Beiden, dass sie immer hinter uns stehen und uns ermutigen „drauf zu bleiben“.

Ein herzliches Dankeschön auch an den UBSC Flachgau, ohne welchen ein Training wie dieses nicht möglich wäre – das Clubhaus bietet eine gemütliche Unterkunft, die Verpflegung war Spitze und der Schießplatz lässt ebenfalls keine Wünsche offen. Neue Kadermitglieder wurden herzlich in die Runde

aufgenommen, und das Team wuchs noch stärker zusammen – optimale Voraussetzungen also für die kommende Saison.

Das nächste Mal trifft sich das Jugendteam am 14. und 15. November in Graz bzw. Wildon – bis dort hin „CHAKA“ oder „TSCHAGGA“, wie auch immer man es schreiben will...(Das ist das neue Motivationswort des Kaders :-)

Max, Nadja